



Development Voraussetzungen

Getestet? Du willst es?

[Lizenzmodell](#) [Preise](#) [Angebot](#) [Jetzt bestellen](#)

SPS Einstellungen

Zur Verwendung des SDKs müssen diverse Einstellungen auf der SPS vorgenommen werden. Diese werden abhängig von Model der SIMATIC S7 Serie im Folgenden beschrieben.

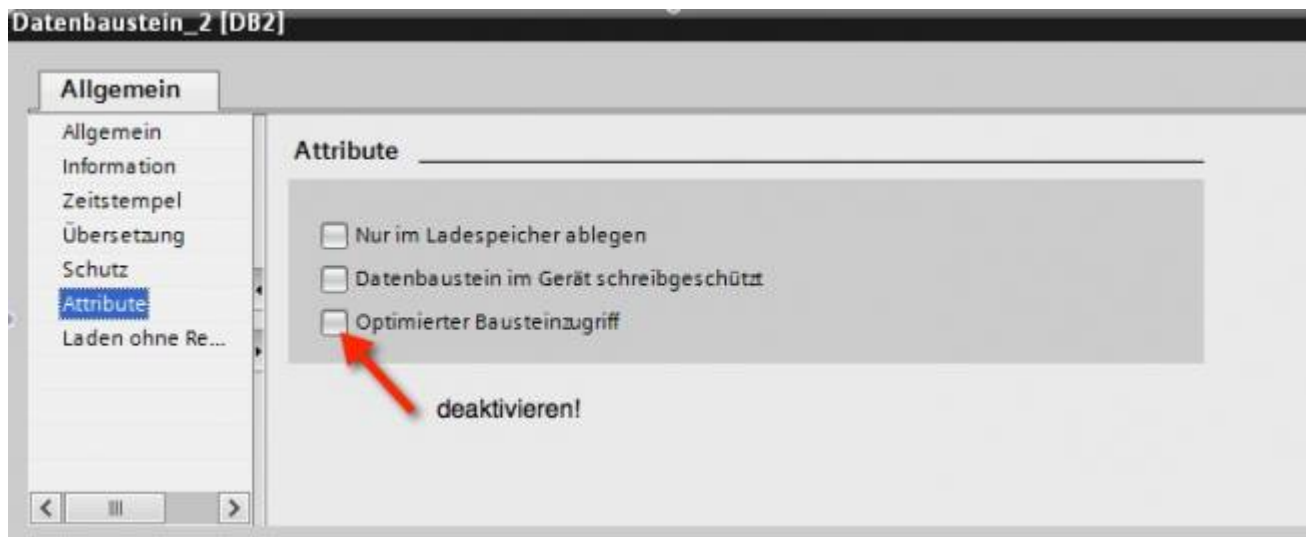
S7-300/400

Für den Zugriff auf die S7-300/400 sind keine besonderen Einstellungen zu tätigen. Es sollte nur nur IP-Adresse, Rack und Slot bekannt sein. In der Regel Rack:0, Slot:2. Slot ist die Nummer des Slots, in dem die CPU steckt.

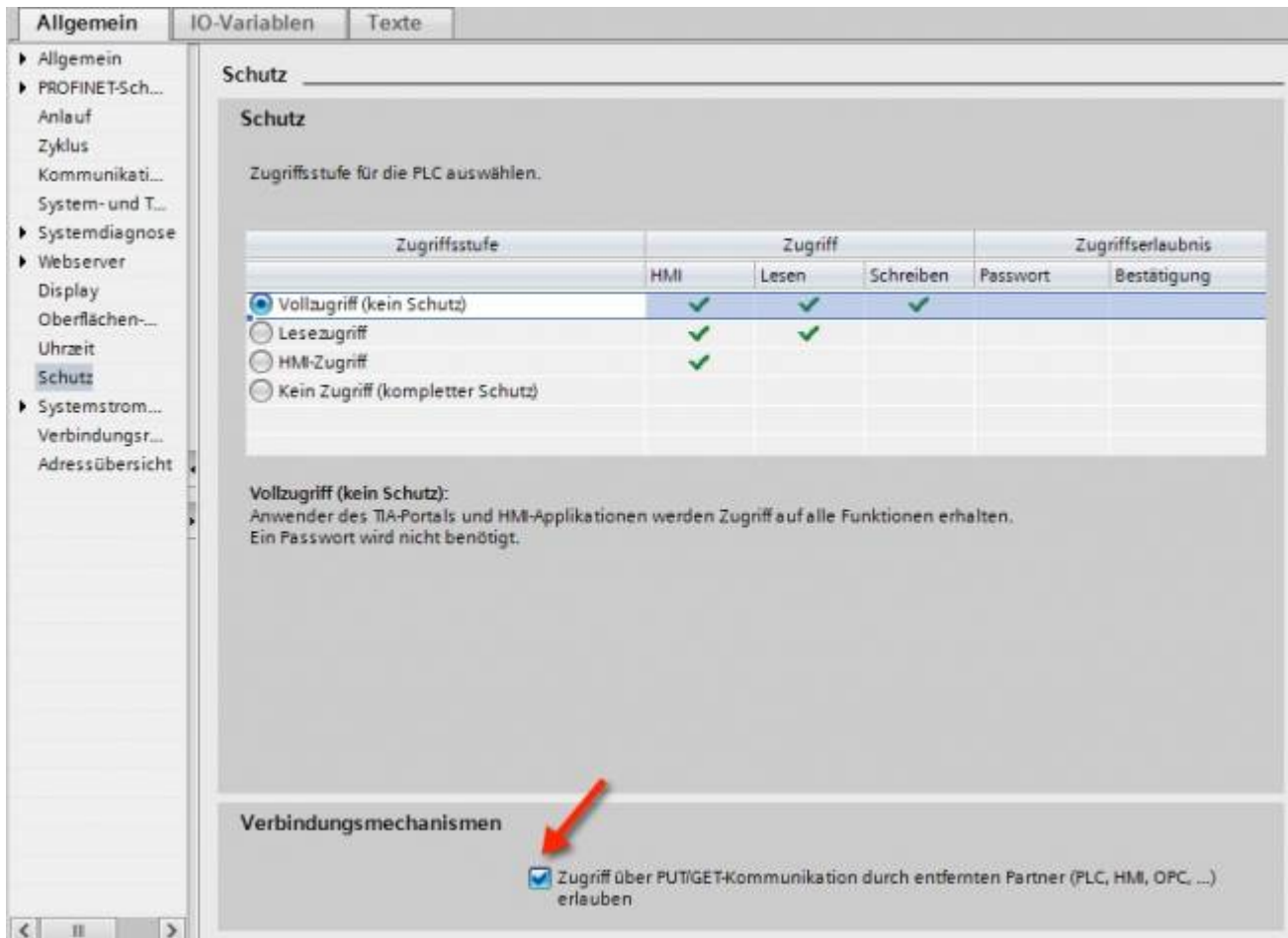
Bei SPS direkt eingebauter Ethernet-Schnittstelle ist das Slot 1.

S7-1200/1500

- Diese Einstellungen gelten ab Firmwarestand **4.0** bei der S7-1200
- Im Treiber bzw. in der Software Rack=0 und Slot=1 setzen
- Datenbausteinattribute: den optimierten Baustein Zugriff deaktivieren

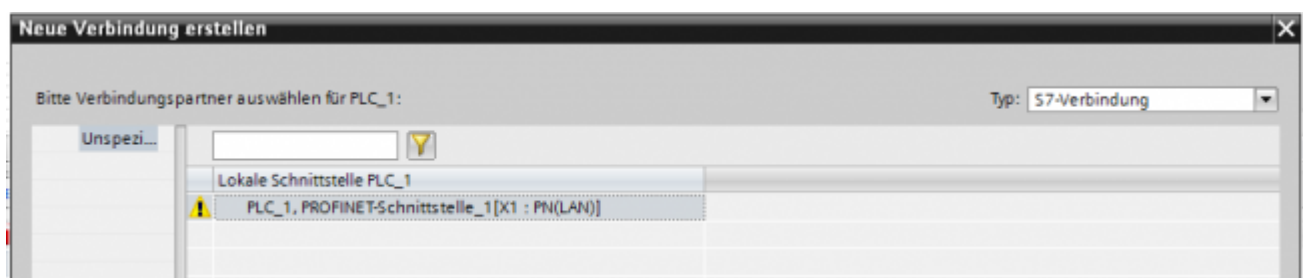


- Kommunikationseinstellung: PUT/GET-Zugriff aktivieren. Wie das geht, sehen Sie hier (Snapshot aus TIA-Portal).

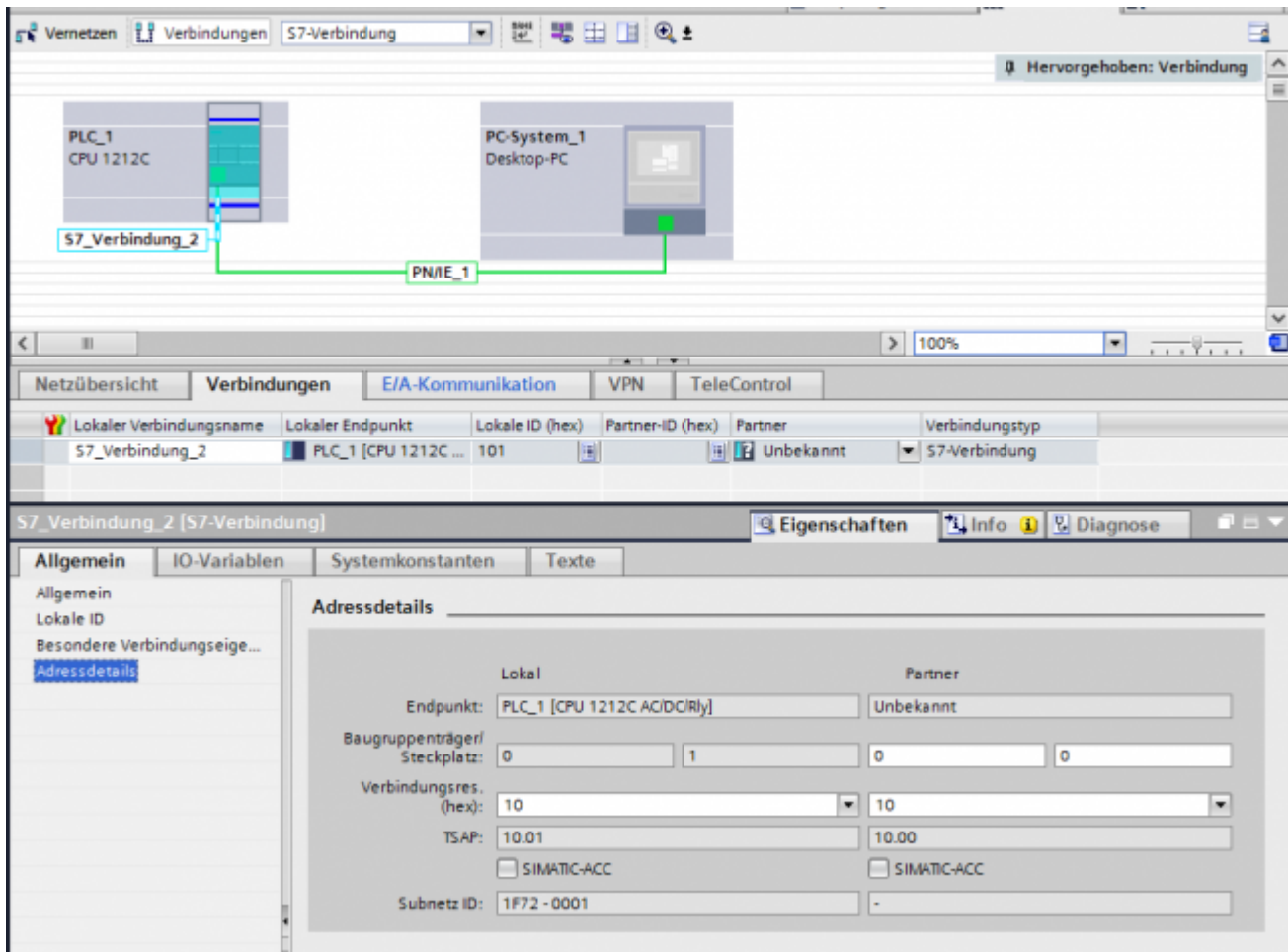


S7-1200 bis Version 4.xx

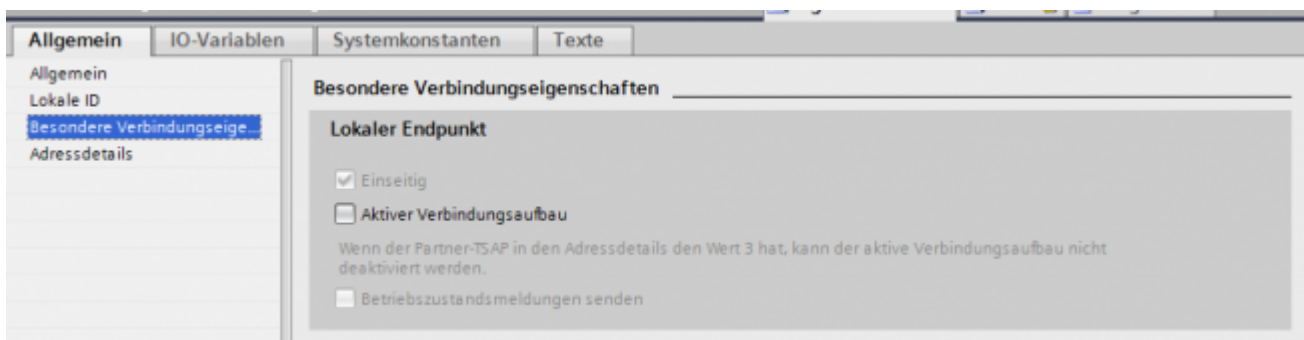
- Wechseln Sie in die **Netzansicht**
- Fügen Sie z.B. ein **PC-System mit einem Port** hinzu
 - Tragen Sie die IP-Adresse Ihres Systems ein
- Mit Rechtsklick auf die S7-1200 legen Sie eine neue S7-Verbindung an



- Nach dem Klick auf **Hinzufügen** und **Schließen** sehen Sie eine undefinierte Verbindung
- Stellen Sie unter **Allgemein** die Partner-IP-Adresse ein
- Klicken Sie auf diese Verbindung (**Eigenschaften**)
- Unter **Adressdetails** sehen Sie folgende Eingabemaske



- Wählen Sie die gewünschten TSAPs (**Verbindungsres (hex)**) für den Lokal und Partner aus
 - Achtung:** Verwenden Sie nicht den Partner-TSAP 03, da hier der passive Modus nicht einstellbar ist
- Unter **Besondere Verbindungseigenschaften** deaktivieren Sie **Aktiver Verbindungsaufbau**

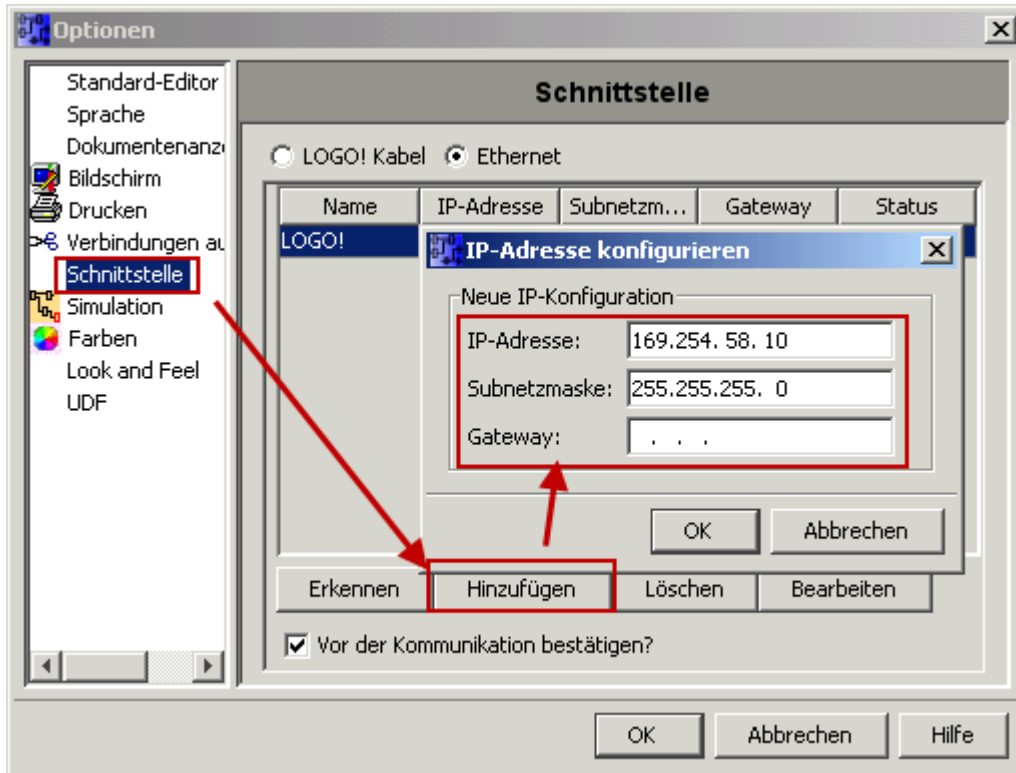


- Das Projekt übersetzen und bei keinem Fehler übertragen

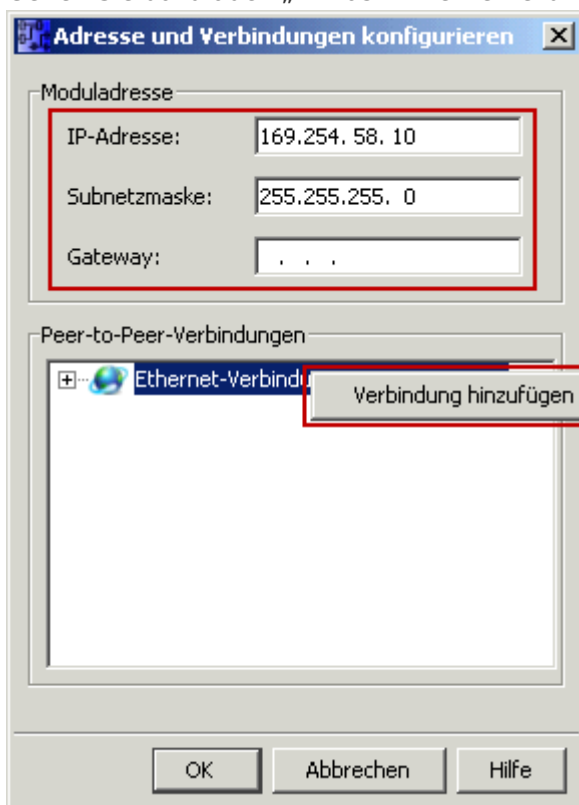
Wenn Sie nun die eingestellten LocalTSAP und RemoteTSAP verwenden, sollten Sie auf die Daten zugreifen können

LOGO!

- Stellen Sie über die Logo!Soft Comfort die IP-Adresse der SPS ein:



2. Konfigurieren Sie die Logo!-SPS so, dass Verbindungen von einem HMI-Gerät angenommen werden. Gehen Sie dazu auch „Extras→Ethernetverbindungen“ und fügen dann eine neue Verbindung hinzu.



3. Machen Sie einen Doppelklick auf die neu angelegte Verbindung, um in die Eigenschaften zu gelangen.

Verbindung1(Server)

☐ Clientverbindung: fordert Datenübertragung zwischen lokalem PC und dezentraler SPS an

☒ Server-Verbindung: antwortet auf Verbindungsanforderungen dezentraler Clients

Eigenschaften lokaler Verbindungen (Server)

TSAP 02.00

☒ Mit Operator Panel (OP) verbinden

☒ Alle Verbindungsanforderungen akzeptieren.

Nur diese Verbindung: . . .

Dezentrale Eigenschaften (Client)

TSAP 02.00

Keep Alive (Verbindungskontrolle)

☐ Keep-Alive-Funktion für diese Verbindung aktivieren

Keep-Alive-Intervall: 0 Sekunden

OK Abbrechen Hilfe

Wählen Sie: - Server-Verbindung - lokaler TSAP: 02.00 - dezentraler TSAP 02.00 - alle Verbindungen akzeptieren.

Sie können auf DB1, Eingänge, Ausgänge, Merker, Zähler und Timer mit IP-S7-LINK zugreifen. Legen Sie nun über „Extras→Parameter-VM-Zuordnung“ die Variablen fest, die in den DB1 übertragen werden sollen.

WinCC (TIA-Portal) Variablentabelle

Standard-Variablentabelle				
Name	Datentyp	Verbindung	...	Adresse
Ein-/Ausschaltverzögerung	Word	Verbindung_1	...	VW 0
<Hinzufügen>				

LOGO!Soft Comfort

The screenshot shows the LOGO!Soft Comfort interface. At the top, a ladder logic diagram features a coil labeled 'B002' connected to a coil 'Q1'. Below this, the 'Konfiguration des variablen Speichers' (Configuration of variable memory) dialog box is open. It contains a table for parameter-VM assignment:

ID	Block	Parameter	Typ	Adre...
1	B002 [Ein-/Ausschalt...	Aktualwert	Word	0
2				

Below the table, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'. The dialog also shows other blocks like 'B001 [Analogverstärk]' and 'B002 [Ein-/Ausschaltv]'. Red boxes and arrows indicate the mapping of the variable 'B002' from the WinCC table to its configuration in the LOGO!Soft Comfort dialog.

Bilder aus [Siemens Support Portal](#)

Unterstützte Umgebungen

Die folgende Liste zeigt die vom IP S7 LINK .NET SDK unterstützten .NET SDKs mit den zugehörigen Versionen des Visual Studios. Die in der ersten Spalte genannten Versionen des IP S7 LINK .NET SDKs verweisen auf die jeweils erste Version des SDKs, ab der die jeweiligen .NET SDKs (.NET Framework, .NET Core und .NET Standard) unterstützt werden. Zusätzlich kann dem Block „Visual Studio“ entnommen werden, in welchen Versionen des Visual Studios die jeweilige Version des IP S7 LINK .NET SDKs für ein bestimmtes .NET SDK unterstützt wird.

	Visual Studio								Frameworks		
IP S7 LINK SDK	2005 (8.0)	2008 (9.0)	2010 (10.0)	2012 (11.0)	2013 (12.0)	2015 (14.0)	2017 (15.7)	2019 (16.0)	.NET Framework	.NET Core	.NET Standard
v1.6.9									3.5		
									3.5.1		
v1.8.1									4.0		
									4.5		
									4.5.1		
									4.5.2		
v2.2.0									4.6		
									4.6.1		
									4.6.2		
									4.7		
									4.7.1	2.0	2.0
									4.7.2	2.1 – 2.2	
									4.8	3.0 – 3.1	2.1



Supported



No longer supported

Entsprechend der obigen Grafik gilt:

- **v2.2** unterstützt ...
 - ... das .NET Framework 4.6 bis 4.6.2 im Visual Studio 2015 (14.0) bis 2019 (16.0)
 - ... das .NET Framework 4.6 bis 4.7.2 im Visual Studio 2017 (15.7) bis 2019 (16.0)
 - ... den .NET Core 2.0 bis 2.2 im Visual Studio 2017 (15.7) bis 2019 (16.0)
 - ... den .NET Standard 2.0 im Visual Studio 2017 (15.7) bis 2019 (16.0)
 - ... den .NET Core 3.0 bis 3.1 im Visual Studio 2019 (16.0)
 - ... den .NET Standard 2.1 im Visual Studio 2019 (16.0)
- **v1.8.1** unterstützt ...
 - ... das .NET Framework 4.0 im Visual Studio 2010 (10.0) bis 2019 (16.0)
 - ... das .NET Framework 4.5 bis 4.5.2 im Visual Studio 2012 (11.0) bis 2019 (16.0)
- **v1.6.9** unterstützt ...
 - ... das .NET Framework 3.5.1 bis 3.5.1 im Visual Studio 2008 (9.0) bis 2019 (16.0)

Die Unterstützung eines bestimmten .NET SDKs, die abwärts compatible Verwendung einer neueren Version des vom IP S7 LINK .NET SDK benötigten .NET SDKs sowie die Unterstützung dessen in einer bestimmten Version des Visual Studios unterliegen in ihrer Kombination den Bestimmungen von Microsoft.

Inhaltsverzeichnis

Getestet? Du willst es?	1
SPS Einstellungen	2
S7-300/400	2
S7-1200/1500	2
S7-1200 bis Version 4.xx	3
LOGO!	4
Unterstützte Umgebungen	7

